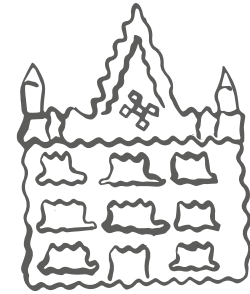


PROGRAMM

10 ½ WOCHEN

Die Magie leerer Räume

15.04.2026 – 27.06.2026



www.kunsthhaus-kannen.de

10 ½ WOCHEN

Die Magie leerer Räume

Was passiert, wenn Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Wünschen und Ambitionen zusammenkommen, um sich **einen leeren Ausstellungssaal, drei Ateliers und einen angrenzenden Garten** künstlerisch zu eigen zu machen?

Für dieses Experiment wird das **Kunsthaus Kannen, ein Museum für Outsider Art und zeitgenössische Kunst**, für 10 ½ Wochen geöffnet. 74 Tage lang dreht sich in dieser Zeit alles um Kunst, Musik, Theater, Literatur, Tanz, Fotografie oder auch Performance.

Ob alleine gearbeitet wird, zu zweit oder in der Gruppe, ob frei oder unter Anleitung: **Willkommen sind alle**, die gespannt sind, wie sich auf der Grundlage von **Freiheit**

und **Toleranz** unterschiedlichste Menschen begegnen und kreativ aufeinander reagieren. Zu Beginn noch leere Räume füllen sich auf diese Weise Stück für Stück mit Kunst, Kultur und neuem Leben. Begleitet und bereichert wird das Projekt durch ein **vielfältiges Rahmenprogramm**.

MITWIRKENDE

Alexius Bücherei mit Isabell Brinkmann und Lily Olthoff, AndiSubstanz, Andreas Artmann, Andre`Dörfer & DJ Möhre, Anne Maria Vetter, Art in Fahrt-Kultur in Bewegung, Beate Dobner, Bernhard Winkels & Gruppe „Wir Trommeln mit 60“ & Verein Lichtblick e.V., DieReiser, Der Pop Planet, Gregor Bohnensack-Schlößer, GutzuHören, Kathrin Marhofen und das Ensemble der Theatergruppe „Kaleidosköpfe“, Kai Yannik Bothe Camelo, Karsten Kirschke und Yvonne Severin, Kultur:inklusive Münster, Kunstakademie Münster - Klasse für kooperative Strategien, Marela, Marlis Marchand und Johanna Espeter und das Tischharfen-Ensemble Lichtblick

und Achatiushaus, Martin Schlathöler, KunstContainer & GlasHaus der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück (HHO), Plauderbank – Kultur to go, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland, Rue Obscure, Steffi & Martin Pohl

APRIL

- 15 **Offizielle Eröffnung** | 14:00 Uhr
10 1/2 qm Glas für kreativen Spaß | Martin Schlathöler | 14:00 Uhr | [Seite 1](#)
Buchstabentasten ergründen Dein Thema – Poesie auf Wunsch | AndiSubstanz | 15:00 – 17:00 Uhr | [Seite 2](#)
- 16 **Buchstabentasten ergründen Dein Thema – Poesie auf Wunsch** | AndiSubstanz | 10:00 – 15:00 Uhr | [Seite 2](#)
- 17 **Buchstabentasten ergründen Dein Thema – Poesie auf Wunsch** | AndiSubstanz | 10:00 – 15:00 Uhr | [Seite 2](#)
- 18 **Buchstabentasten ergründen Dein Thema – Poesie auf Wunsch** | AndiSubstanz | 10:00 – 15:00 Uhr | [Seite 2](#)
- 19 **Es gibt nicht Nichts** | DieReiser | 11:00 – 11:30 Uhr und 16:00 – 16:30 Uhr | [Seite 4](#)
Heinrich von Kleist - Dichter und Soldat | Gregor Bohnensack | 15:00 Uhr | [Seite 5](#)
- 21 **SchreibWerkstatt** | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | [Seite 6](#)
- 23 **Geführte Meditation mit Klang** | Steffi & Martin Pohl | 14:30 – 15:30 Uhr | [Seite 7](#)
- 25 **Mensch Webstuhl – Stein Webstuhl** | Kai Yannick Bothe Camelo | 14:30 Uhr | [Seite 9](#)
- 28 **SchreibWerkstatt** | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | [Seite 6](#)
Aus leer wird mehr – Kartonräume voller Möglichkeiten | Art in Fahrt-Kultur in Bewegung | 14:30 – 17:00 Uhr | [Seite 10](#)
- 29 **Druckwerkstatt** | Beate Dobner | 10:00 – 16:00 Uhr | [Seite 11](#)

M A I

- 02 **Der Pop-Planet** | Andre Dörfer | Probe: 12:00 – 15:00 Uhr | Konzert: 15:00 – 16:00 Uhr | [Seite 12](#)
- 05 **SchreibWerkstatt** | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | [Seite 6](#)
Königsblau | KunstContainer und GlasHaus der HHO | 10:00 – 14:00 Uhr | [Seite 13](#)
- 06 **Königsblau** | KunstContainer und GlasHaus der HHO | 10:00 – 14:00 Uhr | [Seite 13](#)
Tischharfen-Ensembles mit Workshop & Konzert | Konzert Harfen Ensembles Clemens-Wallrath-Haus & Achatius-Haus (Marlis Marchand, Johanna Espeter (Geige), & Verein Lichtblick e.V. | 11:00 – 12:30 Uhr | [Seite 14](#)
- 07 **Königsblau** | KunstKontainer und GlasHaus der HHO | 10:00 – 14:00 Uhr | [Seite 13](#)
Mitmachtrommelprojekt B069 Percussion | Konzert & Trommeln mit Bernhard Winkels & Gruppe „Wir Trommeln mit 60“ & Verein Lichtblick e.V. | 15:00 – 17:00 Uhr | [Seite 14](#)
- 08 **Königsblau** | KunstContainer und GlasHaus der HHO | 10:00 – 14:00 Uhr | [Seite 13](#)
- 09 **Königsblau** | KunstContainer und GlasHaus der HHO | 10:00 – 14:00 Uhr | [Seite 13](#)
- 10 **Königsblau** | KunstContainer und GlasHaus der HHO | 10:00 – 14:00 Uhr | [Seite 13](#)
Heinrich von Kleist - Dichter und Soldat | Gregor Bohnensack | 16:00 Uhr | [Seite 5](#)
- 12 **SchreibWerkstatt** | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | [Seite 6](#)
- 16 **Mensch Webstuhl – Stein Webstuhl** | Kai Yannick Bothe Camelo | 14:00 Uhr | [Seite 9](#)
- 18 **Plauderbank** | Lars Buescher und Elias Nolde | 13:00 – 17:00 Uhr | [Seite 17](#)

- 19 **SchreibWerkstatt** | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | **Seite 6**
Plauderbank | Lars Buescher und Elias Nolde | 14:00 – 17:00 Uhr | **Seite 17**
Komm und stell aus! Dein Kunstwerk im Kunsthaus Kanne | Kultur:inklusive | 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr | **Seite 18**
- 20 **Plauderbank** | Lars Buescher und Elias Nolde | 14:00 – 17:00 Uhr | **Seite 17**
Komm und stell aus! Dein Kunstwerk im Kunsthaus Kanne | Kultur:inklusive | 09:00 – 13:00 Uhr | **Seite 18**
Tänzerische Begegnung im leeren Raum | Yvonne Severin, Karsten Kirschke | 14:00 – 17:00 Uhr | **Seite 19**
- 21 **Plauderbank** | Lars Buescher und Elias Nolde | 14:00 – 17:00 Uhr | **Seite 17**
Komm und stell aus! Dein Kunstwerk im Kunsthaus Kanne | Kultur:inklusive | 09:00 – 13:00 Uhr | **Seite 18**
- 22 **Komm und stell aus! Dein Kunstwerk im Kunsthaus Kanne** | Kultur:inklusive | 14:00 – 17:00 Uhr | **Seite 18**
- 26 **SchreibWerkstatt** | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | **Seite 6**
Workshop | Klasse Kooperative Strategien der Kunstakademie Münster | 13:00 – 16:30 Uhr | **Seite 20**
- 27 **Workshop** | Klasse Kooperative Strategien der Kunstakademie Münster | 10:00 – 16:30 Uhr | **Seite 20**
- 28 **Workshop** | Klasse Kooperative Strategien der Kunstakademie Münster | 10:00 – 16:30 Uhr | **Seite 20**

- 29 **Workshop** | Klasse Kooperative Strategien der Kunstakademie Münster | 10:00 – 16:30 Uhr | **Seite 20**
Schweigender Salon | Rue Obscure in Kooperation mit der Kunstakademie Münster | 18:00 – 20:00 Uhr | **Seite 20**
- 31 **Kaleidosköpfe** | Kathrin Marhofen & das Ensemble der Theatergruppe „Kaleidosköpfe“ | 13:00 – 17:00 Uhr | **Seite 21**

JUNI

- 02 **SchreibWerkstatt** | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | [Seite 6](#)
- 07 **Raum Null** | Andreas Artmann | 13:00 – 17:00 Uhr | [Seite 8](#)
- 09 **SchreibWerkstatt** | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | [Seite 6](#)
- 13 **Marmorierworkshop** | Alexius Bücherei | 10:30 – 15:00 Uhr | [Seite 22](#)
- 16 **Dackel Detflef** | Alexius Bücherei | Vera Latza, Lily Olthoff | 14:00 Uhr | [Seite 23](#)
SchreibWerkstatt | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | [Seite 6](#)
- 18 **Heimaten 2.0** | Sabine Hoffmann-Landwehr, Angelika Liebsch, Barbara Grunewald | 15:00 Uhr | [Seite 24](#)
- 20 **Marmorierworkshop** | Alexius Bücherei | 10:30 – 15:00 Uhr | [Seite 22](#)
Marela | 13:00 – 16:00 Uhr | [Seite 25](#)
- 23 **Leere als Ursprung (Meditation)** | Anna Maria Vetter | 15:00 – 16:00 Uhr | [Seite 26](#)
SchreibWerkstatt | AndiSubstanz | 9:00 – 11:00 Uhr und 11:00 – 13:00 Uhr | [Seite 6](#)
- 25 **Druckwerkstatt** | Beate Dobner | 10:00 – 16:00 Uhr | [Seite 11](#)
- 26 **Lesebühne der Schreibwerkstatt** | AndiSubstanz | 14:00 – 15:00 Uhr | [Seite 6](#)
Barrierefreie Disko | André Dörfer | 16:00 – 19:30 Uhr | [Seite 3](#)
- 27 **Es gibt nicht Nichts** | DieReiser | 11:00 – 11:30 Uhr | [Seite 4](#)
Marela | 13:00 – 16:00 Uhr | [Seite 25](#)

10 1/2 qm Glas für kreativen Spaß

Mit Martin Schlathölter

15. April, 14:00 Uhr

Werde selbst kreativ und Sorge für einen neuen Ausblick: Zwei Fenster stehen bereit und können mit bunten Kreidemarkern frei gestaltet werden. Im Laufe der Zeit verschmelzen die einzelnen Beiträge zu einem gemeinsamen farbenfrohen Kunstwerk. Alle sind eingeladen, eigene Spuren zu hinterlassen. Ob Muster, Formen, Zeichnungen, Lieblingsrezepte, Gedichte, Comic oder Buchempfehlungen – alles ist erlaubt. Stift geschnappt und mitgemacht.



Buchstabentasten ergründen Dein Thema – Poesie auf Wunsch

Mit AndiSubstanz

15. April, 15:00-17:00 Uhr

16. – 18. April, 10:00 – 15:00 Uhr

Im Garten vor dem Kunsthaus wird Andi Substanz mit seiner Schreibmaschine vor Ort sein. Alle sind hierzu einladen, in sich zu gehen und gemeinsam zu überlegen. Zu welchem Thema wünscht man sich Poesie – was beschäftigt einen? Zu den aufkommenden Gedanken wird dann spontan Poesie geschrieben. Im Anschluss kann das Gedicht ebenfalls vorgetragen werden, aber ganz ohne Ansprüche oder Leistungsdruck. Die Menschen dürfen das Original mitnehmen. Zusätzlich können mit Buchstaben von alten PC-Tastaturen Werke zu den Themen geschaffen werden. Dafür werden leere Tastaturen mit Tasten neu be-

stückt, sodass Worte darauf entstehen. Im Laufe des Projektes werden die Texte nach und nach von AndiSubstanz auf Audiokassette aufgenommen. Diese können dann ebenfalls im Kunsthaus angehört werden.



Barrierefreie Disko

Mit André Dörfer + Gast DJ Möhre

26. Juni, 16:00 – 19:30 Uhr

Im Rahmen der Lebenshilfe Münster e.V. veranstaltet DJ Andrémoda (Murphy) seit 2023 die barrierefreie Disko in Münster. Unter den Formaten Ben-No Barrier kennt man sie bereits im Volk Café. Das von ihm geleitete Projekt hat mittlerweile ein begeistertes Stammpublikum gefunden. Am 26. Juni kann man die Partybeats der Veranstaltung nun auch auf dem Alexianer Campus hören. Feierfreudigen Menschen gibt es die Gelegenheit zu tanzen. Im Angebot gibt es Musikrichtungen wie Hip-Hop, Electro, Soul, Pop oder Rock. Die Party lädt ebenfalls dazu ein, Freunde kennenzulernen oder spontan Karaoke zu singen. Die Barrierefreie Disko heißt alle dazu willkommen, die Wände ordentlich zum Wackeln zu bringen!



Klangperformance - Es gibt nicht Nichts

Mit DieReiser

19. April, 11:00 – 11:30 Uhr & 16:00 – 16:30 Uhr

27. Juni, 11:00 – 11:30 Uhr

Wie klingt ein leerer Raum? Wie klingt eine Wand, eine Ecke, eine Fensterscheibe? Welche Klänge macht mein Körper in diesem Raum, wenn ich nichts tue? Welche Klänge kann ich bewusst kreieren? Es ist ein Spiel mit dem, was da ist. Und es ist gleichzeitig ein Aufmerksamkeitstraining. Die Besuchenden sind eingeladen, sich unter Anleitung zu beteiligen. Weg von der ständigen Beschallung, weg vom „ich brauche mehr“, weg von der Ablenkung. Die Aufmerksamkeit wird auf das gelenkt, was immer da ist: mein Körper und die Umgebung, in der ich mich befinde. Die Besuchenden werden dazu eingeladen, die Augen zu schließen und zu lauschen. Der vorhandene, leere Raum wird akustisch mit der Stimme erforscht. Der Klang der Wän-

de, Ecken, Fenster, Türen, des Bodens: Streichen, Klopfen, Summen. Mit diesen Eindrücken werden die Besuchenden eingeladen, selbst zu experimentieren.



Heinrich von Kleist - Dichter und Soldat

Mit Gregor Bohnensack / Technik: Michael Kolberg

- 19. April, 15:00 Uhr
- 10. Mai, 16:00 Uhr

Gregor Bohnensack behandelt den deutschen Schriftsteller Heinrich von Kleist in seiner Zerissenheit zwischen Kunst und Soldatsein. Dabei nimmt er die Rolle der Schwester des Dichters ein. Es geht dabei um Kleist für ALLE. Bohnensack behandelt den Lebenslauf von Kleist. Und geht auf einzelne Werke des Dichters ein. Gezeigt wird der Video-Mitschnitt einer Bühnenaktion, die im Rahmen des Kunstkopf – Projekts in der Black Box (im CUBA) entstanden ist. Dabei geht es um Klänge, Bilder und Texte. Zu Anfang gibt Bohnensack eine Einführung in sein Kleistprojekt. Gleichzeitig informiert er über das multimediale

und internationale Kunstprojekt WRONG BIENNALE! Die Veranstaltung dauert etwa 30 Minuten.



SchreibWerkstatt

Mit AndiSubstanz

- 21. April, 9:00 – 11:00 Uhr & 11:00 – 13:00 Uhr
- danach bis zum 23. Juni jeden Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr & 11:00 – 13:00 Uhr
- Lesebühne: 26. Juni, 14:00 – 15:00 Uhr

Mit den Teilnehmenden wird sich an einen leeren Ort begeben. Der Ort wird in der Leere und aus der Leere heraus spannend. Mit dieser Vorstellung im Kopf wird in den Gruppen immer wieder die Technik des „Schreibens-vor-Ort“ angeboten. Die Umgebung des neuen Ortes inspiriert. Teilnehmende können mit der Technik des „Automatischen Schreibens“ ihre Umgebung auf dem Papier festhalten. Gestartet werden die Aktionen mit der Aufwärmübung „Assoziationskette“. In immer neuen Gruppenkonstellationen wird stets ein weiteres Wort beigetragen. Gegen Ende von „10 1/2 Wochen – die Magie leerer Räume“

gibt es eine Lesebühne mit den Ergebnissen des Projektes. Die Lesebühne bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit, ungefähr 2-3 Texte vor Ort mit Publikum vorzutragen. Die literarischen Ergebnisse können die Teilnehmenden zum Ende der 10 1/2 Wochen bei der Lesebühne präsentieren.



Meditation & Klangbad

Mit Steffi & Martin Pohl

● 23. April, 14:30 – 15:30 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich bis
spätestens 23.04. (12 Uhr)

st.pohl@alexianer.de
02501-966-20113

„Eintauchen ins Jetzt“ ist das Motto der geführten Meditation. Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich eine bewusste Auszeit vom Alltag zu schenken. Sanfte Worte führen Teilnehmende achtsam nach Innen. Dem Gedanken folgt die Kraft und wir konzentrieren uns auf energetisierende Ruhe, während uns zu Beginn und am Ende der Meditation Klänge von Klangschalen in die inneren Sphären begleiten. Das Ganze kann wahlweise im Sitzen oder im Liegen wahrgenommen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnehmende müssen nichts können und nichts leisten. Es geht um das Lauschen und Genießen.



RAUM NULL – den leeren Raum begreifen

Mit Andreas Naran Artmann

● 25. April, 13:00 – 14:30 Uhr

● 07. Juni, 13:00 – 14:30 Uhr

Das Kunsthaus wird für eine Zeit des RAUM NULL zum Ort des Nichtdenkens. Es eröffnet so die Möglichkeit, die Magie des leeren Raumes mit den Sinnen zu erfahren. Während der Veranstaltung sind alle Menschen eingeladen. Es soll sich für eine kurze Zeit in eine gemeinsame Klangmalerei eingebracht werden. Dabei ist es auch völlig in Ordnung, leere Töne (STILLE) zuzulassen und bewusst zu erleben. Es wird im Raum verteilt mehrere Stationen geben, an denen sich Besuchende in das Klanggeschehen einbringen können. Dazu werden intuitive, spielbare Instrumente zur Verfügung gestellt. Die Instrumente können auch von Menschen ohne musikalische Vorbildung

genutzt werden. Gleichzeitig kann auch nur mit der eigenen Stimme an der raumfüllenden Klangmalerei teilgenommen werden.



Mensch Webstuhl & Stein Webstuhl

Mit Kai Yannick Bothe Camelo

- 25. April, 14:30 Uhr
- 16. Mai, 14:00 Uhr

Im Projekt "Stein Webstuhl" arbeiten wir ausschließlich mit Materialien aus der Natur. Darunter zählen Steine, Stöcke, Fäden und Gewebe. Die Fäden werden mit Steinen beschwert. Der Herstellungsvorgang besteht darin, dass jeweils Stöcke hinzugefügt werden. Der Webvorgang besteht darin, dass die Teilnehmenden die Steine von einer zur anderen Seite austauschen. Die Fäden werden dabei mit dem jeweiligen Stock befestigt. In Zusammenarbeit entsteht hierdurch eine Matte.

Wie der Name sagt, bilden im Projekt „Menschen Webstuhl“ die Teilnehmenden selbst den Webstuhl. Sie halten jeweils zwei

Kettfäden in ihren/seinen Händen, die sie abwechselnd hoch und runter halten. Andere Teilnehmende erstellen das Gewebe dadurch, dass sie die Garnknäuel synchron von einer Seite zur anderen tragen und so eine gewebte Fläche schaffen.

Aus leer wird mehr – Kartonräume voller Möglichkeiten

Mit Art in Fahrt – Kultur in Bewegung

- 28. April, 14:30 – 17:00 Uhr

Wie fühlt sich ein Raum an, in dem du dich wohlfühlst? In diesem offenen Workshop des Kunstprojekts „Art in Fahrt“ gestalten wir aus leeren Schachteln ganz persönliche Räume. Mit verschiedenen Materialien kannst du bauen, kleben, legen und ausprobieren – ruhig, bunt, laut oder leise. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Alle sind willkommen – mit und ohne Behinderung, mit und ohne Vorerfahrung. Komm vorbei und schaffe dir deinen eigenen kleinen Wohlfühlort!



Druckwerkstatt

Mit Beate Dobner

- 29. April, 10:00 – 16:00 Uhr
- 25. Juni, 10:00 – 16:00 Uhr

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die mit verschiedenen Drucktechniken kreativ kleine Bilder, Grußkarten sowie Glückwunschkarten gestalten möchten. Es geht um die Technik des Hochdrucks und der Monotypie. Im Hochdruckverfahren werden die erhabenen Stellen gefärbt und abgedruckt. Das Papier wird auf die Druckplatte aufgelegt und durch festes Andrücken wird die Farbe auf das Papier übertragen. Bei der Monotypie wird Farbe auf eine Gelplatte aufgetragen. Darauf wird das Papier gelegt, flächig angedrückt und sofort abgezogen. Die Oberfläche kann gestaltet werden: Blüten, Blätter, Gräser,

Schablonen, Noppenfolie, Federball, Spitzenborte, Tortenspitze, Obstnetze, Stoffe usw. werden aufgelegt und wieder entfernt oder auch liegen gelassen. So erhält man ein Unikat, das heißt Einzelstück.



Der Pop-Planet

Mit Andre Dörfer

- 2. Mai
- Probe: 12:00 – 15:00 Uhr
- Aufführung: 15:00 – 16:00 Uhr

Alles ist möglich, nichts ist vorhersehbar. So beschreibt sich die Konzertgruppe der „Pop Planeten“ selbst. Der Pop Planet wurde 2023 gegründet. Initiiert wurde er von dem Musiker Andrémoda „Murphy“ als ein offenes und barrierefreies Musikangebot im Freizeitbereich der Lebenshilfe Münster e.V. In einer konstanten Besetzung von mittlerweile acht Musizierenden hat der Pop Planet bis heute zwei Alben aufgenommen. Diese wurden im Internet bereits veröffentlicht und in vier Konzerten gespielt. Ihre Musik entsteht immer spontan und klingt wie ein großes, buntes Abenteuer mit vielen Überraschungen. Mit dem Pop-Planet

soll auf eine musikalische Entdeckungsreise eingeladen werden. Dabei wird dazu angeregt, die eigene Stimme zu erleben und gemeinsam mit Klang zu experimentieren.



Königsblau

Mit KunstContainer und GlasHaus der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück

● 05. – 10. Mai, 10:00 – 14:00 Uhr

Königsblau ist eine besondere Farbe. Früher war dieses Blau sehr wertvoll, fast so wertvoll wie Gold. Heute steckt diese Farbe in ganz normalen Kugelschreibern – billig und überall zu haben. Genau das ist die Idee: An sechs Tagen verlegen KunstContainer/GlasHaus der HHO aus Osnabrück ihre Atelierräume nach Münster und bieten Kugelschreiberzeichnen am laufenden Meter an. Alle können mitmachen. Es liegen lange Papierbahnen bereit. Nimm dir Kugelschreiber und mach mit. Jede Linie wird Teil einer großen gemeinsamen Bildstrecke.

Zauber der Tischharfe

spielend im Workshop kennenlernen und/oder im Konzert erleben

Mit Harfen Ensembles Clemens-Wallrath-Haus & Achatius-Haus & Verein Lichtblick e.V.

● 06. Mai

Workshop: 11:00 – 12:30 Uhr

Konzert: 15:00 Uhr

Wir musizieren am Vormittag mit Tischharfen. Instrumente und fachliche Anleitung stehen bereit für Interessierte, auch und gerade die, die noch nie ein Instrument gespielt haben sowie WiedereinsteigerInnen, die ihre Instrumente wieder zum Klingen bringen möchten. Am Nachmittag ist ein großes Konzert, erstmals gemeinsam gespielt vom Tischharfen-Ensemble Lichtblick sowie dem Ensemble Achatiushaus. Das Programm umfasst traditionelle Folk- und Popmusik und auch klassische Stücke.

Die Tischharfe ist ohne musikalische Vorkenntnisse gut zu erlernen und in den fröhlichen Runden der regelmäßigen Proben sind neue, interessierte MitspielerInnen herzlich willkommen.



Wir trommeln mit 60 (Konzert) und Einladung zum Mitmachtrommeln

Bernhard Winkels & Gruppe „Wir Trommeln mit 60“ & Verein Lichtblick e.V.

07. Mai, Konzert: 15:00 Uhr, Mitmachtrommeln: 15:30 Uhr

Unter Anleitung von Bernhard Winkels sind alle eingeladen, das Trommeln auszuprobieren. Trommeln stärkt Körper, Geist und Seele! Dabei handelt es sich um Instrumente, die durch Tappen oder Trommeln einen wunderbar weichen Klang erzeugen. Einfache Rhythmen sind für den Beginn leicht zu erlernen. Es kommt bei den Instrumenten nicht darauf an, exakte Töne zu treffen. Die Percussions können im Sitzen gespielt werden und benötigen keinen hohen Kraftaufwand. Gemeinsames Trommeln stellt ein gemeinsames Rhythmusgefühl her und verbindet die Menschen miteinander als gemeinsam musizierendes Team. Sie sind

herzlich eingeladen: Zuschauen, zuhören, mitmachen!

„Wir um 60 Trommeln“ ist eine Gruppe von Trommlerinnen und Trommlern, die sich mit viel Freude, jede Woche in der evangelischen Christuskirche treffen, um gemeinsam zu trommeln. Dabei geht es vor allem um den Spaß am gemeinsamen Musizieren.



Bewegte Pop-Up-Ausstellung

Mit Kultur:inklusive Münster

08. Mai, 16:00 Uhr

Eine Woche lang wird die Kultur:inklusive zu Gast im Kunsthaus Kannen sein. Alle sind dazu eingeladen, ein eigenes Kunstwerk mitzubringen. Sie selbst können Teil der besonderen Pop-Up-Ausstellung werden. Jeder Teilnehmende präsentiert das eigene Werk selbst auf dem Arm – so entsteht eine lebendige, bewegte Ausstellung, die sich über den gesamten Alexianer Campus erstreckt. Ob groß oder klein, bunt oder leise, jedes Werk ist willkommen. Bitte ohne Rahmen. Durch Büros, Werkstätten, Flure und die Kantinen, überall werden die bunten Werke zu finden sein. Gemeinsam wird ein wanderndes Ausstellungserlebnis gestaltet, das Kunst dorthin bringt, wo Menschen arbeiten, vorbeikommen und sich begegnen. Die Vielfalt der Bilder und die Freude am Gestalten werden Fokus der Aktion sein. Kommt vorbei und macht mit!



Die Plauderbank - Kultur to go im Kunsthaus Kannen

Mit Lars Buescher und Elias Nolde

- 18. Mai, 13:00 – 18:00 Uhr
- 19. Mai – 21. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr

Vom 18. – 21.05. wird die Plauderbank auf dem Gelände vom Kunsthaus Kannen einkehren. In dieser Zeit präsentieren unterschiedlichste Künstler*innen auf der Plauderbank Auszüge aus ihren Werken. Die vorgetragenen Gedichte, Bilder und Texte laden zur Begegnung und zum Austausch ein. Es besteht auch die Möglichkeit, selber Gedichte oder kurze Texte mitzubringen. Diese können dann selber gelesen oder vorgelesen werden.

Kommen Sie vorbei und lassen sich inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

Am Montag, den 18. Mai wird zusätzlich auf der Plauderbank eine Lesung von Lars Buescher um 17 Uhr angeboten.



Komm und stell aus! Dein Kunstwerk im Kunsthaus Kannen

Mit Kultur:inklusive Münster

- 19. Mai, 09:00 – 13:00 Uhr & 14:00 – 17:00 Uhr
- 20. Mai, 09:00 – 13:00 Uhr
- 21. Mai, 09:00 – 13:00 Uhr
- 22. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr

Eine Woche lang sind wir von Kultur:inklusive zu Gast im Kunsthaus Kannen. In dieser Zeit kannst du dein eigenes Bild mitbringen und Teil der Ausstellung werden. Gemeinsam bringen wir dein Werk an die Wand. Ob groß oder klein, bunt oder leise – jedes Kunstwerk ist willkommen. Bitte nur ohne Rahmen. Wir feiern die Vielfalt der Bilder und die Freude am Gestalten. Komm vorbei und mach mit!



Tänzerische Begegnungen im leeren Raum

Mit Yvonne Severin und Karten Kirschke

● 20. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr

Die „Tanzdozentin“ Yvonne Severin und der „Genesungsbegleiter“ Karsten Kirschke laden zum Tanzen ein. Hier kann sich in entspannter und ruhiger Atmosphäre gemeinsam bewegt werden. In kleinen Intervallen von je 30 Minuten wird eine vertrauensvolle Basis geschaffen. Je nach Wunsch sind drei oder vier Durchgänge mit kurzen Pausen dazwischen angedacht. In fürsorglicher Begleitung entstehen moderate Bewegung und achtsame Begegnungen. Alle Interessierten sind eingeladen, die „magische Leere“ bei ausgewählter Musik auf kreative Weise zum Schwingen zu bringen. Bewegungsimpulse werden hierfür ge-

geben und sollen einen Spielraum öffnen. Jede:r kann sich ausprobieren und auf eigene Weise bewegen und bewegen lassen. Das Angebot ist ohne Voraussetzung, niedrigschwellig und orientiert sich an den Möglichkeiten der Teilnehmenden. Jede:r ist herzlich willkommen.

Der zweite Schweigende Salon: Die goldene Stille

Mit RUE OBSCURE & Klasse Kooperative Strategien der Kunstakademie Mün-

- Workshop: 26. Mai, 13:00 – 16:30 Uhr
 - Workshop: 27. Mai, 10:00 – 16:30 Uhr
 - Workshop: 28. Mai, 10:00 – 16:30 Uhr
 - Workshop: 29. Mai, 10:00 – 16:30 Uhr
- Schweigender Salon: 18:00 – 20:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die Neugier und Freude haben, gemeinsam ein begehbares Kunstwerk für den zweiten schweigenden Salon zu schaffen. Es wird entworfen, gemalt und gebaut. Dies geschieht gemeinsam mit der Klasse für kooperative Strategien der Kunstakademie Münster. Alle Teilnehmenden können ihre Vorstellungen einbringen, für Material ist gesorgt!

Schweigender Salon

„LAUT WERDEN!“, „REICHWEITE VERGRÖßERN!“, „PRÄSENT SEIN!“ scheinen Grundregeln in Zeiten des Umbruchs. Aber auch Schweigen kann als bewusster kommunikativer Akt Kraft haben und Macht ausüben. Der zweite Schweigende Salon ist Teil einer neuen Diskursreihe des Künstlerinnenkollektivs RUE OBSCURE. Dieses Mal steht das Schweigen mit Körper und Geist sowie die Kraft der inneren Einkehr im Mittelpunkt. Der Abend verbindet inhaltlichen Input, ein Schweige-Ritual und abschließendes Zusammensein bei Getränken und Snacks.



„Kaleidosköpfe“ Theater

Mit Kathrin Marhofen & Ensemble der Theatergruppe „Kaleidosköpfe“

31. Mai, 13:00 – 17:00 Uhr

Die Theatergruppe „Kaleidosköpfe“ zeigt einige Szenen aus dem Stück „Frau verschwindet (Versionen)“ von Julia Haenni. Das Stück erzählt vom rätselhaften Verschwinden einer Frau und von der Suche Außenstehender nach dem Warum. Nicht als Krimi, sondern viel mehr als vielschichtiges Spiel von Fantasie, Projektionen und unterschiedlichen Frauenbildern. Dabei beleuchtet das Stück die unterschiedlichsten Arten und Gründe in welcher Form und warum eine Frau verschwinden kann. So entstehen immer neue Versionen. Alle verraten mehr und mehr über die Suchenden selbst und gesellschaftliche Erwartungen als über die Verschwundene selbst.

Bei den Kaleidosköpfen handelt es sich um 8 Frauen. Sie spielen schon seit Jahren in immer neuen Konstellationen leidenschaftlich gerne Theater. Sie haben gemeinsam schon einige Inszenierungen auf die Beine gestellt.



Marmorierworkshop

Mit Alexius Bücherei in Zusammenarbeit mit Isabell Brinkmann und Lily Olthoff

13. Juni, 10:30 – 15:00 Uhr

20. Juni, 10:30 – 15:00 Uhr

Gemeinsam werden hier leere Blätter Papier zu bunten Kunstwerken gemacht! Beim Marmorieren legt man ein Blatt auf eine Wanne mit Farben und hat am Ende ein Bild mit bunten Mustern. Die Mitarbeiterinnen der Alexius Bücherei erklären die Technik. Zum Schluss wird gemeinsam etwas aus dem bunten Papier gebastelt. Marmorieren ist eine sehr alte Technik, deren Ursprung höchstwahrscheinlich im Orient liegt. Die ältesten datierten Marmorpapiere stammen bereits aus dem Jahr 1539. Wer sich für das Erlernen einer solch alten Technik interessiert,

um daraus etwas ganz Modernes zu machen, ist genau richtig hier. Essen und Getränke werden angeboten.



Dackel Detlef

Mit Alexius Bücherei in Zusammenarbeit mit Isabell Brinkmann und Lily Olthoff

16. Juni, 14:00 Uhr

Bei dem Projekt „Dackel Detlef“ wird diesen Sommer herzlich zu einer offenen Malaktion eingeladen! Gemeinsam werden hier unter Anleitung einfache Tiere gezeichnet. Dabei kann man aus allen Tierarten frei wählen, die man sich vorstellen kann. Die Tierchen werden anschließend angemalt und ausgeschnitten. Angeleitet wird die Aktion von dem Personal der Alexius Bücherei. Aus den vielen Tieren entsteht eine große Girlande, die in den Bäumen rund ums Kunsthaus aufgehängt wird. Essen und Getränke werden angeboten und hoffentlich auch ganz viel Spaß!



Heimaten 2.0

Mit Sabine Hoffmann-Landwehr, Angelika Liebsch, Barbara Grunewald

18. Juni, 15:00 Uhr

Texte von Menschen mit psychischen Erkrankungen im Alter oder Demenz.

Vorgetragen werden sie von Angelika Liebsch und Sabine Hoffmann-Landwehr. Musikalisch untermalt von Barbara Grunewald an der Harfe.

Was behütet uns? Was gibt uns eine Heimat? Mit diesen Fragen hat sich eine Schreibwerkstatt für Menschen mit psychischen Veränderungen oder Demenz auseinandergesetzt. So sind Beschreibungen von Menschen, Orten und Sehnsüchten entstanden. Diese gehen mit Blick auf die Erkrankung der Schreibenden weit über eine Situationsbeschreibung hinaus.

Die Texte dieser Autor:innen verleihen der

Frage nach dem Sinn des Lebens, sowie der Sehnsucht nach einem Zuhause, Frieden und Sicherheit einen Ausdruck. So ist eine Spurensuche entstanden, die viele Orte und Sehnsüchte beschreibt – viele Ideen von Heimaten!



Marela

Mit Christoph, Franzi, Nadja, Samira, Lisa und Jana

- 20. Juni, 13:00-16:00 Uhr
- 27. Juni, 13:00-16:00 Uhr

Marela möchte Inneres und Äußeres des Standortes bespielen. Die Malgruppe besteht aus 7 Personen. Christoph, Franzi und Nadja malen und zeichnen Landschaft im Äußeren des Geländes. Christoph benutzt Acryl. Franzi und Nadja Buntstift. Samira fotografiert. Lisa und Jana möchten im Kunsthaus an einem großen Fenster einen Baum als Mitmachaktion entstehen lassen. Im Anschluss sollen alle Werke im Kunsthaus gezeigt werden.



Leere als Ursprung (Meditation)

Mit Anna Maria Vetter

- 23. Juni, 15:00 – 16:00 Uhr

In dieser freien Tanz-Session wird Bewegung mit bewussten Innehalten verbunden. Zwei Bewegungswellen laden ein, sich intuitiv zu bewegen – ohne Vorgaben, ohne Bewertung. Dabei soll erreicht werden, Spannungen loszulassen. Durch stille Zwischenräume soll der innere Raum erspürt werden. Eingestimmt auf die Übung wird durch den Atem, die Körperwahrnehmung und Erdung. Zwischendurch wird zum Innehalten angeregt. Zum Abschluss wird es einen ruhigen Ausklang im Sitzen oder Liegen geben mit einer kurzen Meditation. Das Ziel der Session besteht darin, Befreiung von Spannungen und gedanklicher

Enge zu erreichen. Zudem soll der eigene Körper wahrgenommen werden. Auf diese Weise wird ein Zugang zu Freiraum durch Bewegung und Stille geschaffen.





Kunsthaus Kannen

IMPRESSUM

Herausgeber

Kunsthaus Kannen
Alexianer Münster GmbH

Idee und Konzeption

Dr. phil. Katja Watermann
Leiterin Kunsthaus Kannen

Kuratorische Assistenz

Sophie Altmann, Meike Detert, Jasmin Krecker, Joseph Lange

Grafische Gestaltung und Layout

Jasmin Krecker

Fotos

Die Marken- und Bildrechte liegen bei den jeweiligen Künstler:innen bzw. Kunstgruppen

Kunsthaus Kannen

Museum für Outsider Art und zeitgenössische Kunst
Alexianerweg 9
48163 Münster
Telefon 02501 966 20560
Email kunsthaus-kannen.de
www.kunsthaus-kannen.de / www.alexianer-muenster.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen 13:00 bis 17:00 Uhr - Eintritt frei
Führungen nach Vereinbarung

Ein **künstlerisch
kooperatives
Experiment** im
Kunsthaus Kannen

www.kunsthhaus-kannen.de



KUNSTHAUS KANNEN
Museum für Outsider Art
und zeitgenössische Kunst



Alexianer
ALEXIANER MÜNSTER GMBH